

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 2

Rubrik: Theater : Repertoire vom 16. bis 23. Januar 1898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber die Entlassung von Angestellten hat das Könner Gewerbeamt eine interessante Entscheidung gef  llt. Ein Restaurateur hatte einen Könner nach dessen achtjähriger Krankheit, als dieser sich wieder zur Arbeit stellte, ohne Weiteres entlassen. Das Gericht sprach ihm aber dieses Befugnis ab. Wohl könne der Arbeitgeber Gewerbegehilfen entlassen, wenn sie zur Fortsetzung der Arbeit unfähig sind; die Entlassung müsse aber während der Krankheit erfolgen, sie sei unstatthaft, wenn sich der Gehilfe wieder zur Arbeit melde.

Zürich. Das Dolderhotel ist nun im Rohbau fertig. Die Gesamtkosten werden etwa eine Million Franken betragen. Das Hotel enthält 170 Fremdenzimmer, 4 Konversations  le und einen grossen Speisesaal. Die Konversations  le und das umfangreiche Vestib  l nehmen im Parterre die gesamte Vorderfront des Gebäudes in Anspruch. Von dem Vestib  l führt eine f  nfarmige Treppe aus poliertem Bavenagranit nach den Stockwerken. Ausserdem sind noch in den Fl  geln des Baues zwei feuerfeste breite Treppen und drei Diensttreppen eingebaut. Der 200 Personen Raum bietende Speisesaal liegt hinter der Mitte des Hotels auf dessen Waldseite. Das Hotel ist 112 Meter lang, der Mittelthurm erreicht eine Höhe von 50 Meter. Die gebrochene Konstruktion des Grundrisses ermöglicht es, dass jedes Zimmer Sonne erhält. Die Hauptfront blickt direkt gegen Süden. Alle Räume werden nach englisch-amerikanischem Manier besonders komfortabel, wie es für ein Hotel 1. Ranges geziemt, ausgestattet. Jedes bessere Zimmer besitzt sogar sein eigenes Badekabinett. Zentralsampferdruck-

heizung wird in der Früh- und Sp  tsaison tüchtige Erwärmung sämtlicher Zimmer, Gänge und Säle ermöglichen. Die K  che wurde neben den Speisesaal plaziert, was Hotelfachleute als sehr praktische Anordnung rühmen. Von der Drahtseilbahnstation Waldhaus aus wird eine elektrische Strassenbahn nach dem Hotel führen. Zum Leiter dieses Etablissements sowie auch des Parkrestaurants und des bisherigen Dolderrestaurants wurde Herr E. Dielmann, z. Z. Direktor des Palacehotels in St. Moritz gewählt.



Vom [Schweizer Wirtverein ist soeben die 6. Ausgabe des Wirtkalenders erschienen. Er enthält für den Fachmann viel Wissenswerthes, die Ausstattung ist h  blich und die Einteilung praktisch. Eine willkommene Beilage dürfte das Supplement sein, welches, 128 Seiten stark, beigegeben wurde, um den Kalender zu entlasten und ihm das zu erhalten. Dieses Supplement enthält die eidgen. Bundesverfassung, die Bundesgesetze über gebrannte Wasser, Mass und Gewicht, Fischerei und Jagd- und Vogelschutz, ferner das Meter, Mass- und Gewichtssystem, Post- und Telegraphentarif, M  nztabelle, Berechnung des Rauminhaltes der Fässer und vieles andere mehr. Den Schluss bildet das Mitgliederverzeichnis des Vereins, wonach derselbe nun 347 Mitglieder zählt. Der Kalender samt Supplement ist erhältlich bei der Redaktion der „Schweiz. Wirt-Zeitung“ in Zürich.

Theater.

Repertoire vom 16. bis 23. Januar 1898.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zauberm  rchen. Sonntag 7    Uhr: *Aida*, Oper. Montag 7    Uhr: *Don Cesar*, Operette. Mittwoch 7    Uhr: *Das historische Lustspiel*. III. Abend. *Mirandolina* (Locandiera), Lustspiel. Hierauf: *Der Diener zweier Herren*, Possenspiel. Donnerstag 7    Uhr: **La Traviata*, Opera. Freitag 7    Uhr: *Fra Diavolo*, komische Oper. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zauberm  rchen. Sonntag 7    Uhr: *Philippine Welser*, Schauspiel.

* Gastspiel der Signora Prevosti.

Stadttheater Bern. Sonntag 8 Uhr: *H  nsel und Gretel*. Vorher: *Die Opernprobe*. Montag 8 Uhr: *Sodoms Ende*. Mittwoch 8 Uhr: *Die Walküre*. Donnerstag 8 Uhr: *Bartel Turaser*. Freitag 8 Uhr: *Don Cesar*. Samstag 8 Uhr: *Kabale und Liebe*.

Stadttheater Luzern. Repert. ausgeblieben.

Stadttheater St. Gallen. Repertoire ausgeblieben.

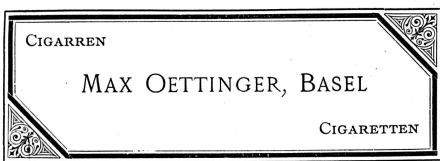
Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: *Faust und Margarethe*, Oper. Sonntag 7    Uhr: *Charley's Tante*, Schwanke. Montag 7    Uhr: *Hans H  ckebein*, Schwanke. Mittwoch 7    Uhr: *Maria Magdalena*, Schauspiel. Donnerstag 7    Uhr: *Der Erangelmann*, Oper. Freitag 7    Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette. Samstag 7    Uhr: *Faust*, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7    Uhr: *Der Bettelstudent*, Operette.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

Zeugnisshefte & Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Seiden-Damaste Fr. 1. 40
bis 22. 50 per Meter und **Seiden-Brocate**
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28. 50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1. 40 — 22. 50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10. 80 — 77. 50
Seiden-Foulards bedruckt „ 1. 20 — 6. 55
per Meter. **Seiden-Armures**, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Franchise, Marocotte, Marcelline, seidene **Steppdecken** und **F  hnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus, — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.



Das Christliche Kellnerheim Zürich
20 Thalgaasse 20
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gef. Benutzung. H 5757 Z

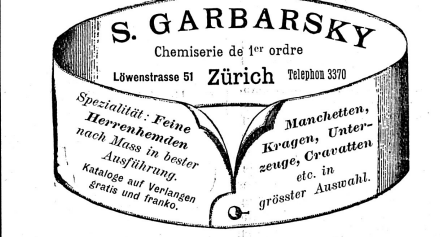
Schweiz-England.
Täglich drei Express-Züge von nach London
  ber Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. R  ckfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

HOTELIER,
Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für nächsten Sommer Beschäftigung als **Direktor** oder **Chef de Réception**. 34 Jahre alt, spricht 4 Sprachen. Gehalt Nebensache.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 1676 R.**

Junger diplomierter Arzt
(Zürich) welcher längere Zeit in Deutschland und England studierte, wünscht auf den Sommer 1898 Stelle als **Kurarzt**. Derselbe spricht fliessend deutsch, französisch, englisch u. holländisch. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes sub Chiffre **H 1693 R.**

Zu pachten gesucht
für nächsten Sommer ein
Hotel-Pension
von tüchtigen Fachleuten (Besitzer eines Wintergesch  ftes in Italien). Diskretion zugesichert. Offerten unter **H 1704 R** an die Expedition dieses Blattes.

Kaffee
Campinas, reinschmeckend . . .    Fr. — 55 bis — 65 per    Ko.
blau sup. extra . . . — 70 „ „ „
Perl-Kaffee . . . — 80 „ „ „
Java, gelb . . . — 95 „ „ „
Blau-Java . . . 1.10 „ „ „
Mokka, arabisch u. abessinisch . . . 1.25 bis 1.40 „ „ „
Gebrannte K  ffee Eigene Brennerei
Spezielle Mischung für Hotel    Fr. 1.20 per    Ko.
K  ffee-Spezialgeschäft **Emil Fischer, zum Wolf, Basel**



Flottes Café, Bier- und Speise-Restaurant
in einer der grössten Hauptstädte der deutschen Schweiz wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen, event. an tüchtige Wirtsleute zu vermieten.
Kauf- oder Mietbewerber wollen ihre Adresse unter Chiffre **P 51 Y** an **Haasenstein & Vogler in Zürich** richten.

Als Direktor oder Gerant
sucht Stelle, tüchtiger, erfahrener Fachmann, verheiratet, 30 Jahre alt, in Hotel 1. Ranges. Spätere Übernahme nicht ausgesch. Offerten befördert die Exp. d. Bl. unt. Chiffre **H 1697 R.**

Zu verkaufen event. zu vermieten.
Krankheitsshalber in schönster, windstiller Lage ein best-rentierender
Bade- und Luftkurort.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Fremden-Hotel
ersten Ranges, in sehr günstiger Lage, circa 80 Betten, Dependenzen und schönen Gartenanlagen, elektrischer Beleuchtung, Seebadanstalt, ist wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Anzahlung 50    60.000 Fr.
Offerten unter Chiffre **H 1687 R** befördert die Expedition dieses Blattes.

Tüchtigen, der Hotelbranche gewachsenen Eheleuten, ganz sichere Existenz, Kaufpreis und Anzahlung nach Übereinkunft. Offerten befördert unter Chiffre **H 1716 R** die Expedition dieses Blattes.

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.
Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergesch  ftes im Süden, sucht ein rentables Sommeretablissement zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.
Offerten unter **H 1677 R** an die Expedition dieses Blattes.

Hotel I. Ranges zu verkaufen.
Haus von europäischem Ruße an einem bedeutenden Fremdenorte der Schweiz, an einer Weltverkehrsroute gelegen, 260 Betten, ganzes Jahr offen, Hochsaisondauer 6 Monate, Gärten und Park von circa 60.000 Quadratmeter Ausdehnung. — Anfragen an
Notar Leuenberger, Bern.

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.
Tüchtige Fachleute, langjähriger Pächter eines Kurortes, suchen
ein rentables Hotel
zu übernehmen. Jahresgesch  ft bevorzugt. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 1713 R.**

Gesucht: Ein Kellnerlehrling
mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, in ein gross. Hotel der Südschweiz. Eintritt sofort. Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie befördert die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre **H 1711 R.**

MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCH  TEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Neuch  tel (Suisse) CHAMPAGNE

Se trouve dans tous les bons H  tels suisses

Clos  t- und Pissoir-Anlagen
Eiserne Aborteleitungen
Badeeinrichtungen
Komplette Hauswasser-Installationen
erstellt unter Garantie
August Weyermann, St. Gallen.
(H 5994 G) 1596

Technisches Bureau
Bauten industrieller und privater Natur
PAUL SANDELIN, BRÜSSEL
Architekt-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens
Technisches Bureau für feuersichere, schnelle und vorteilhafte Bauten. Vermehren zu ihre ihrer Feuersicherheit erhältlich die Versicherungsprämie.
+ Pläne und Kalk  lveranschl  ge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. —
Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telefon 1074. 1612

Flaschen-Korkmaschinen
Sp  hl-, Fall- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbew  hrter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Hotel-Adressbuch der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthaltend.
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielles Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.